

WILHELM ZEITZ,

Königl. Hofjuwelier,

Neumarkt, Ecke der mittleren Frauengasse Nr. 13.,

empfiehlt sich in Anfertigung und im Verkauf von ächten Juwelen-, Gold- und Silberarbeiten. Derselbe ist bei der geheimen Verwahrung des Königl. Grüngewölbes für die daselbst vorkommenden Wiederherstellungen u. s. w. sowie bei den Städtischen Gerichten als Taxator in Eid und Pflicht genommen. Bei der Königl. Hofsilberkammer sind ihm die vorkommenden Arbeiten ebenfalls übertragen, und hat derselbe, laut Münzzeugnissen, stets probehaltige Arbeiten gefertigt.

Strohhut - Fabrik

von

Friedrich Wer,

Dresden,

Johannisallee Nr. 5, die Promenade von der Seegasse rechts,

empfiehlt eine Auswahl von italienischen Borduren und deutschen Damen- und Kinderhüten neuester Façon. Auch werden getragene Strohhüte umgearbeitet, gewaschen, gebleicht, und auf französische Art appretirt.

Graveur G. Pfund,

Borngasse Nr. 28, Hinterhaus,

ist besonders eingerichtet

im Anfertigen von Stempeln und Stanzen, zu Fertigung künstlicher Blumen, sowie auch von Zeichenstempeln, Brennzeichen und Alphabeten auf alle Metalle u. dgl. m.